



Abend -

Zeitung.

268.

Dienstag, am 9. November 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler [Ab. Hell.]

### Stimmen jüngerer Zeit.

Dem 13. September und 31. October 1830 gewidmet.

#### Erste Stimme.

##### Vertrauen um Vertrauen.

Auf, Brüder, auf! das Schwert zur Hand!

Es ruft das theure Vaterland

In Stunden der Gefahr.

Entzückt strömt die Welle hin,

Die unser Glück bedroht —

Auf, Brüder! mit besonn'nem Sinn

Zu folgen dem Gebot.

O, laßt uns kühn auf jenes Licht,

Das strahlend dort die Nacht durchbricht,

All' unsre Hoffnung bauen.

Es leuchtet aus vom Sachsenthron,

Verheißt der Eintracht süßen Lohn,

Vertrauen um Vertrauen.

Drum, Brüder, auf! das Schwert zur Hand!

Es ruft das theure Vaterland

In Stunden der Gefahr.

Zu dämpfen eilt des Aufruhrs Wuth,

Es gilt die alte Treu' —

Gilt Tod und Haß dem Uebermuth,

Der Willkühr Tyrannei.

Und wie es draußen tobt und stürmt

Und Wolke sich auf Wolke thürmt,

Laßt Euch beim Kampf nicht grauen.

Ist nur der Wille gut und rein,

Wird Eure Sieges-Hymne seyn:

Vertrauen um Vertrauen.

Den 13. September 1830.

#### Zweite Stimme.

##### Herr Gott, Dich loben wir!

Auf, Brüder, auf! zu danken Gott,

Der uns geschützt vor Feindes Spott

Und namenlosem Weh —

Der gnädig in des Sturmes Nacht

Das Friedenskreuz gepflegt —

Daß herrlich nun in grüner Pracht

Es gold'ne Früchte trägt.

Wie mancher Traum, so engel mild,

Hat schon durch Eintracht sich erfüllt,

Die Glück und Segen spendet —

Hat sich zu jeder Zeit das Herz,

Bewegt von Freude oder Schmerz,

Nur nie vom Recht gewendet.

Drum, Brüder, auf! zu danken Gott,

Der uns geschützt vor Feindes Spott

Und namenlosem Weh! —

Daß nicht des Sachsenruhmes Glanz

Der Bosheit Sieg getrübt —

Und treu das Volk — ein Friedenskranz,

Des Thrones Heil umgibt.

O milder Gott! wir danken Dir

Aus unsrer tiefsten Seele hier

Und stehen, Dir ergeben:

Schirm' ferner mit der starken Hand

Die Fürsten und das Vaterland

Und jedes Bürgers Leben!

Den 31. October 1830.

Theophania.